



Gemeindebrief

KIRCHENSPRENGEL NEUSTADT-GLEWE

WWW.KIRCHE-NEUSTADT-GLEWE.DE

AUGUST - DEZEMBER 2019



INHALT

- 03 Andacht
- 04–10 Aus der Gemeinde
- 11 Reformationstag
- 12-13 Gottesdienstplan
- 14-17 Termine & Musikalisches
- 18 Aus der Region
- 19 Regelmäßige Termine
- 20-21 Kinder und Jugend
- 22 Kinderseite
- 23 Kasualien
- 24 Ansprechpartner & Impressum



**Der Gemeinde-
raum in Brenz
hat sich verjüngt!**



Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Was würde es dem Menschen helfen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber an seiner Seele Schaden nimmt? (Mt 16,26)

Liebe Leserinnen und Leser,
eine gute Frage – auf die jeder die Antwort sofort weiß: **NICHTS!** Gar nichts hätte man davon. Wenn jemand arbeitet und kämpft, und schließlich zum Erfolg kommt, aber deswegen keine Zeit mehr hat für Freunde und Familie, oder sich die körperliche oder psychische Gesundheit ruiniert – dann kann man sich am Erfolg nicht mehr freuen. Es schwierig, eine Balance zu finden!

Die Ferien sind nun zu Ende, nicht nur für die Kinder geht der Arbeitsalltag wieder los. Hoffentlich konnten Sie gut auftanken! Vielleicht überlegen Sie gerade, wie Sie die an Körper und Seele neu zugewachsenen Kräfte möglichst lange halten können, und wissen es insgeheim schon: Durch Maßhalten in allen Dingen. Genug Schlaf, genug Bewegung, genug freundliche Kontakte halten.

Maßhalten ist ebenso ein großes Thema: Neulich habe ich im TV einen Bauern weinen sehen, weil seine Früchte auf dem Acker vertrockneten, es gab kein Wasser mehr. zum Beregnen. Das war nicht in Afrika – es war in Niedersachsen, nicht weit entfernt von uns. Mit dem zugeteilten Wasserkontingent

müssen die Bauern selbst entscheiden, was sie beregnen, und was –wenn der Regen fehlt– vertrocknen muss. Inzwischen muss auch in Deutschland vielerorts entschieden werden: verwenden wir Wasser für Lebensmittel oder für Trinkwasser? Da kommt es auch auf uns an, ob unser Rasen im Vorgarten wirklich gewässert werden muss, oder wir das Duschwasser beim Einseifen weiterlaufen lassen? Auf der Suche nach dem richtigen Maß gibt Jesus eine Richtung vor. Das richtige Maß ist nicht, alle Möglichkeiten, die wir haben, voll auszunutzen! Ich denke, nach diesem heißen Sommer werden wir uns der Mitverantwortung für unsere Welt, unseren Leib und Seele mehr und mehr bewusst. Mir geht es so, dass ich auch dankbarer werde für die Dinge, die mir selbstverständlich erscheinen, wie genügend Wasser und saubere Luft zum Atmen. Wenn wir im Herbst Erntedank feiern – dann wollen wir gemeinsam Gott danken für all das Lebens-Notwendige, das wir täglich nutzen. Aber auch die Menschen nicht vergessen, die diese Dinge nicht haben. Maßhalten und Teilen: das hilft uns allen, Leib und Seele zu erhalten! Einen bunten Herbst wünscht Ihnen

Ihre Pastorin

Spendensammlung für das alte Altargemälde der Neustädter Kirche

Geld wird immer gebraucht, zum Renovieren und Restaurieren allemal.

Unsere Neustädter Kirche ist nun seit geraumer Zeit schon richtig freundlich hell und einladend. Wer genauer hinschaut, hat immer das eine und andere Detail entdeckt, wo aber trotzdem noch Handlungsbedarf besteht.

Ausgebaut ist schon die Orgel zur Generalüberholung und auch mit dem Altarbild muss nach bald 250 Jahren, seitdem es Friedrich Suhrland auf die Leinwand (nach einem Original van Dyck's in der Berliner Gemäldegalerie) brachte, etwas für die nächsten Jahrhunderte geschehen. Veranschlagt sind Kosten von etwa 9.000,- €. Schon ungefähr 2000 € wurden inzwischen gespendet!

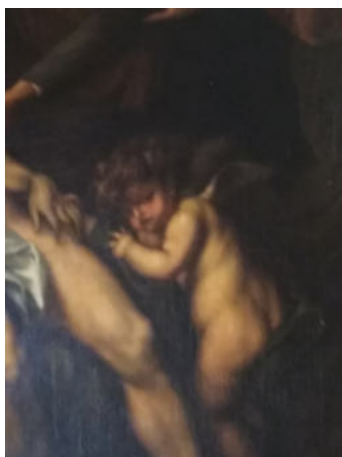
Das ist ein großer Erfolg. Zur Hälfte wurde das Geld aus einem Fördertopf des Konvent's der Klosterkir-

che Bad Doberan gegeben. Die andere Hälfte konnte mit Spenden und Einnahmen aus unseren eigenen Aktivitäten, z.B. der Offenen Kirche und dem Kirchenkaffee zum Burgfest gesammelt.

Ein Dank geht auch an Pastor Christian Voß, der den Verkaufserlös seines Buches „Reimereien up Platt“ spendete, was ebenfalls eine 3-stellige Summe erbrachte. Fördermittel

sind aber immer zeitbefristet und so muss bis zum kommenden Jahr noch kräftig "gesammelt" werden, damit kleine und größere Spenden den nötigen Basisbetrag für einen Arbeitsauftrag zur Restauration sichern.

Zitiert nach J.W.v.Goethe "Was Du ererbt von Deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen" - darf sich jeder Bürger und Besucher unserer Stadt angesprochen fühlen, einen Beitrag zu leisten. pebe



Blievenstorf: Kirche im Dorf?

Natürlich – möchte man meinen. Da steht das schöne Bauwerk, im Dorfzentrum. Gerade hat Herr Link und Herr Güldenpenning das Friedhofstor neu gestaltet wieder eingesetzt, vielen Dank!

Aber in den letzten Jahren hat sich einiges geändert. Kirche im Dorf – da geht es nicht nur um die Steine, sondern darum, ob **Menschen** zusam-

menkommen. Tun Sie das in Blievenstorf in der alten Kirche? Von zu wenigen wird dieser schöne Ort angenommen und genutzt. Wenn nur zwei Leute in den Gottesdienst kommen, können wir uns ebenso gut woanders treffen.

Darum rufe ich Sie auf: Was möchten Sie, dass es in der Kirche stattfindet? Was wünschen Sie sich? Möchten Sie selbst etwas anbieten?

Ausstellungen? Dorffeste? Kinder-singen? Oder anderes? Schreiben Sie mir, das wäre toll. Denn so sollte es nicht weitergehen. Laden Sie mich und Frau Ellerbrock ein: in die Gemeindevertretung oder andere Interessengruppen, um zusammen zu überlegen. Die Kirche gehört ins Dorf. Sie sollte auch vom Dorf insgesamt genutzt werden, nicht nur von Gottes-

dienstbesuchern!

Und noch eine Erinnerung: im letzten Winter haben wir begonnen, Spenden zu sammeln, damit die vorderen Bänke geheizt sind. Wir brauchen weitere Spenden, um die Bankheizung wirklich einbauen zu lassen! Der nächste Winter kommt bestimmt. Dann soll sie aber auch von vielen gerne genutzt werden!

Pastorin Silke Draeger



Freizeit der Seniorentanzgruppen Neustadt-Glewe und Brenz im Mai 2019 in Boltenhagen

Wir Frauen der Seniorentanzgruppe
hatten eine Idee.

Wir nehmen eine Auszeit
und fahren an die See.



Dort haben wir schnell zueinander gefunden,
erlebten erfüllte Tage und heitere Stunden.

Wir haben eine schöne Zeit verbracht.

Es wurde getanzt, gesungen und sehr viel gelacht.

Trotzdem gab es genügend Gelegenheit
Für die individuelle Gestaltung der freien Zeit

So hat die kalte Ostsee die Einen gelockt
Und das Wassertreten „HUH!“ die Anderen geschockt.

Und wer es am Strand zu Fuß nicht mehr kann,
der nimmt stattdessen die Bäderbahn.

So war es für uns alle ein leichtes Spiel
und jeder erreichte zufrieden sein Ziel.

Dann am Abend ein Gläschen Wein,
es erheiterte unser Beisammensein.

Die Freizeit war für uns alle ein echter Genuss,
deshalb waren wir uns einig und kamen zum Schluss,
wir alle wollen es noch einmal wagen
im nächsten Jahr die Fahrt an die Ostsee nach Boltenhagen.

Denn aus langer Erfahrung wissen wir schon,
nichts ist schlimmer im Alter als die Isolation.

Die Tänzerinnen der Seniorentanzgruppen



Kirchengemeinden rücken zusammen

Wir dürfen gratulieren!

Unsere Gemeindepädagogin **Anna Ellerbrock** hat das Kolloquium bestanden und wurde in der Kirchengemeinde ab 15. August zu 100% unbefristet angestellt. Wir freuen uns

darüber, dass nun die Arbeit fortgeführt werden kann, die sie mit Schwung und Fröhlichkeit begonnen hat. Ab Oktober wird sie ein Mentoring mit Robert Stenzel, Gemeindepädagoge in Parchim, durchlaufen. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch.

Auch aus der Kirchengemeinde Ludwigslust gibt es Neuigkeiten: der Gemeindepädagoge Hans-Joachim Marschall wurde in den Ruhestand verabschiedet. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben. Ab Oktober beginnt dort Sara Ziegler mit der gemeindepädagogischen Arbeit; das hat auch für unsere Kirchengemeinden Auswirkungen.



Denn im September beginnt mit dem neuen Schuljahr eine neue Form Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Neustadt/ Brenz, Groß Laasch, Grabow/Neese, Brunow-Muchow und

Ludwigslust. Die gemeindepädagogische Arbeit wird örtlich und zugleich regional geplant.

Es gibt 4 Stellen in der Region. Wie die Arbeit in den Orten verteilt wird, regelt ein Ausschuss.

Auch in der Kirchenmusik gibt es Veränderungen durch eine gemeinsame Vereinbarung: Die einzige hauptamtliche Kirchenmusikerin Frau Böhm der Ostregion wird nicht nur in Ludwigslust arbeiten, sondern auch punktuell regional wirken. Dafür zahlen die Gemeinden Stellenanteile an die anstellende Gemeinde Ludwigslust.

Wir freuen uns auf diese neue Form der Zusammenarbeit und hoffen auf ein segensreiches Wirken in der Region!



Auf die Fahrräder fertig los

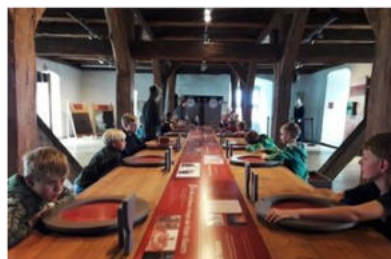


Das hieß am ersten Montag der Sommerferien für 19 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren aus den Kirchengemeinden Brunow/Muchow, Grabow/Neese und Neustadt-Glewe/Brenz.

Gemeinsam begannen wir mit dem Zeltaufbau in Brenz und ließen den Abend mit einem guten Essen ausklingen. Außerdem kam Paulus zu Besuch - ein sehr gelehrter Mann, der sich zur Aufgabe gemacht hat, alle Christen zu verfolgen. Dazu wurde ein Geländespiel gespielt und in den nächsten Tagen sein weiterer Werdegang betrachtet: Er erfährt von Gottes Liebe und wandelt sich um 180°. Von da an reist er umher und erzählt allen Menschen von Jesu Auferstehung und Gottes Liebe.

Auch wir machten uns nach der ersten Nacht im Zelt auf den Weg nach Neustadt-Glewe. Aufgrund des Wetters konnten wir nicht wie geplant im See baden. Eine Burgführung und ein anschließendes Eis ließen die Stimmung aber wieder besser werden.

Am Mittwoch ging es dann auf „große“ Fahrt: Nach dem Beladen des Pickups mit unserem Gepäck, machten wir uns auf den Weg nach Muchow. Es ging durch den Wabeler Wald, in dem es eine große Auswahl an Wegen gab. Nach ein paar abenteuerlichen Wegen, kamen dann aber alle gut, sicher und etwas müde am ehem. Pfarrhaus in Muchow an. Der Nachmittag und Abend wurde entspannt mit Kreativ-Angeboten gestaltet. Abends durfte natürlich



ein Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows nicht fehlen. Am letzten Tag versammelten wir uns zum gemeinsamen Abschluss in der Kirche und bereiteten dann das Kommen der Eltern vor: Stühle wurden gestellt, Tische gedeckt und ein „Elternspiel“ überlegt. Der gemeinsame Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Snacks war ein schöner Abschluss für die Fahrradfreizeit 2019.

Und machte Lust auf mehr - vielleicht im nächsten Jahr?

Wir, Anna Ellerbrock, Maria Lins-Höhl und Christopher Wenzel, sagen Euch Bescheid ☺



Gottesdienste im Grünen

...sind bereits seit Jahren eine recht beliebte Form im Gemeindeleben. Der gemeinsame Tag des Herrn mit der Spornitzer Gemeinde auf dem Steinbecker Friedhof gehört zum „Standard“ im Gottesdienst-Plan und der Sommergottesdienst in Stolpe ist auch recht naturnah. Hier lädt der uralte Baumbestand des Friedhofs ein, nach dem Kirchgang noch beieinander zu bleiben mit Speis und Trank.

Im Juli dieses Jahres wurde in Klein-Laasch der Versuch eines Gartengottesdienstes neu „ins Programm“ aufgenommen. Es bleibt abzuwarten, ob auch dies eine schöne Form offener Gemeindearbeit sein kann.

Niedrigschwellig ist der Schritt in einen Garten allemal, und wurde in diesem Jahr gerne und zahlreich angenommen. Ein herzliches Dankeschön an Familie Meyer-Krüger für das Öffnen ihres Gartens, und die liebevollen Vorbereitungen!

Und nächstes Jahr? - Ich bitte alle, die sich vorstellen können, dass auch in ihrem Garten mal ein Gottesdienst stattfinden kann, sich bei mir, Pastorin Draeger zu melden.



Eindrücke vom Johannifest 2019



Reformationstag 2019: Kirche Brenz



Zehn Jahre lang haben wir zentral den Gottesdienst zum Reformationstag in der Stadtkirche

Ludwigslust gefeiert. Nun aber wollen auch andere Gemeinden zentral in ihre Kirche einladen, im letzten Jahr waren alle nach Conow geladen. In diesem Jahr ist es nun Brenz.

Am **Donnerstag, 31. Oktober um 15.17 Uhr** beginnt der zentrale Gottesdienst für alle in der **Kirche Brenz**. Der Posaunenchor wird spielen. Die Kinder werden ein ei-

genes Angebot im Kirchenhaus Brenz haben. – Vorher und im Anschluss dürfen wir uns vor der Kirche gastfreundlich zeigen – in diesem Jahr : alles vom Kürbis! Kürbis Suppe – Kürbiskuchen, Kürbiskekse...wer möchte mitbacken und kochen? Pastorin Draeger freut sich über Ihren Anruf oder mail für die Planung. Sie dürfen auch Ihren Lichterkürbis mitbringen und vor der Kirche abstellen. Statt einer Fratze schnitzen Sie ein Kreuz, ein Herz oder die Lutherrose heraus, durch das das Licht dann scheint! Ein reformatorisches Zeichen, wie freundlich Gottes Gnade ist, durch die wir selig werden!



Datum	Neustadt	Stolpe	Blievenstorf	Brenz
-------	----------	--------	--------------	-------

AUGUST				
So, 25.8.	10.30 mit KiGo 		9.00	

SEPTEMBER				
So, 1.9.	10.30 mit Abendmahl			9.00
Freitag, 6.9.		19.00 Taizé Andacht		
So, 8.9.	10.30 Pastor Schaefer		9.00 Pastor Schaefer	
Samstag, 14.9.	17.00 Kirche Brenz: Frauenchor-Konzert			
So, 15.9.	10.00 Kirche Brenz: Goldene Konfirmation			
So, 22.9.	10.30 Pn. Stobbe			
So, 29.9.	10.30 FamGD Erntedank 			14.00 FamGD 

OKTOBER				
Freitag, 4.10.		19.00 Taizé Andacht 		
Sa, 5.10.		14.30 FamGD Erntedank 		
So, 6.10.	10.30 mit Abendmahl		14.00 FamGD Erntedank 	
So, 13.10.	10.30			9.00
Freitag, 18.10.	19.00 Kirche Neustadt: Benefiz-Abendmusik			

Datum	Neustadt	Stolpe	Blievenstorf	Brenz
-------	----------	--------	--------------	-------

OKTOBER				
So, 20.10.	10.30		9.00	
So, 27.10.	10.30			9.00
Do. 31.Oktober	Regionaler GD am Reformationstag 15.17 Uhr Kirche Brenz 			

NOVEMBER				
Freitag, 1.11.		19.00 Taizé Andacht		
So, 3.11.	Kein GD			
Sa. 9. Nov	Kirche Brenz: Andacht 30 Jahre Mauerfall			
So, 10.11.	10.30 mit Abendmahl		9.00	
So, 17.11.	10.30 Pn. Hansberg			14.00 P. Wanckel
Samstag, 23.11.		16.00 GD zum Ewigkeitssonntag		
So, 24.11. Ewigkeitssonntag	10.30 mit KiGo + Abendmahl 		9.00 mit Abendmahl	14.00 mit Abendmahl

DEZEMBER				
So, 1.12. 1.Advent	10.30	14.00		
Freitag, 6.12.		Taizé Andacht		

mit „*“ markierte Gottesdienste sind mit Abendmahl



dieses Symbol zeigt einen Kinder-/ Familiengottesdienst an

Regionale Termine

Ludwigslust

7. September 2019: **13. Kunst- und Kulturnacht (KuKuNa)**

19:15 / 20:30 / 21:45 „Ba-rocke Improvisationen auf dem Elektro-Cello“ Musik mit Torsten Harder
19:55 / 21:10 / 22:25 Orgelführung (max 15 Personen)
23:30 Musik und Wort zur Nacht
Kleines Imbissangebot in der Zeit von 19 – 22 Uhr

Donnerstag, 12. September 2019, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, **Themenabend: „Dekalog aus jüdischer Sicht“**, Landesrabbiner Yuriy Kadnykov hält einen Vortrag am

Filmreihe mit dem Luna-Filmtheater:



Mittwochs - Beginn jeweils um 18 Uhr, Eintritt frei, Filme mit jeweils 10 min Einführung, anschließend Gesprächsangebot im Foyer.

Termine:

16.10 2019 **Gundermann**
(8. Gebot)

13.11.2019 **Bornholmer Straße**
(5. Gebot)

auch zum Gedenken an 30 Jahre Mauerfall

3. November um 16 Uhr
Hubertusmesse in der
Stadtkirche Ludwigslust

Im Rahmen der Friedensdekade 2019: **„30 Jahre Friedliche Revolution in Ludwigslust und Umgebung“** - Montag, 4.11. um 18.00 Uhr (Ökumen.) Friedensgebet in der Stadtkirche, anschließend Gedenkdemonstration mit Kerzen zum Luna-Filmtheater Film „Generation 89“ mit Gespräch

Samstag, 9.11. um 16.00 Uhr
(Ökumen.) Friedensgebet in der Stiftskirche, anschließend Gang mit Kerzen zum **Rathaus Ausstellungseröffnung mit Zeitzeugengespräch:**
„Gedenken 30 Jahre Friedliche Revolution in Ludwigslust und Umgebung“



Grabow

7. September, 19:30 Uhr Stadtkirche Grabow: **Konzert der Kölner Kammerphilharmonie „Klassik überall“** - Werke von Vivaldi, Mozart, Paganini u.a. (Karten an der Abendkasse)

Groß Laasch

15. Oktober, 19:30 Uhr, Pfarrhaus :

1. Lesung des Krippenspiels mit Erwachsenen (Aufführung am 26.12.2019)

20. Oktober, 16:30 Uhr, Kirche

Groß Laasch: **Konzert mit Harry's Freilach – Klezmer tov!**

Brunow

8. November, 18:30, Pfarrhaus :

„Filmzeit“: „Novemberkind“

– Einführung zum Film, Filmgucken, Nachgespräch in gemütlicher Runde. Getränke sind da, können aber auch gerne noch mitgebracht werden. Herzlich willkommen!

Taize- Gebet in Stolpe

Schon einmal schon fand eine Taizeandacht in der kleinen Dorfkirche in Stolpe statt. Doch vielleicht fragt sich mancher: Taize-Gebet

– was ist das? Kann ich da einfach so hingehen? Antwort: Ja! Hintergrund: Die

Communauté de Taizé

[teze] (Gemeinschaft von

Taizé) ist ein internationaler ökumenischer Männerorden in Taizé, ungefähr zehn Kilometer nördlich von Cluny, in Frankreich. Bekannt ist die Gemeinschaft vor allem durch die ökumenischen Jugendtreffen, zu denen jährlich rund 100.000 Besucher[1] vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen. Roger Schutz gründete die Gemeinschaft 1942. Bis zu seiner Ermordung im Jahr 2005 war Schutz Prior der Gemeinschaft, nun ist es der deutsche Katholik Frère Alois Löser.



Die „Gesänge aus Taizé“ werden in vielen Gottesdiensten weltweit gesungen, auch in unseren Gottes-

diensten. Die „Gesänge aus Taizé“ sind einstrophig, kurz, in schlichtem Satz, oft vierstimmig oder kanonisch. Fast alle Lieder können in mehreren Sprachen gesun-

gen werden. Die Gesangstexte basieren oft auf einer Bibelstelle, oft aus Psalmen oder den Evangelien. Bekannte Lieder sind: „Meine Hoffnung und meine Freude“ oder „Ubi Caritas“. In der kleinen **Dorfkirche in Stolpe** wird nun **jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr** Frau Sabine Kamke Lieder anstimmen, und einen Bibeltext zum Nachsinnen lesen. Es wird keine Predigt geben, aber viele Kerzen entzündet werden. Jeder ist willkommen, mitzusingen oder zuzuhören.

Benefizkonzert mit A-Capella-Chor

Etwas Neues möchte der A-Capella-Chor für einen guten Zweck anbieten: eine kleine Abendmusik in der Neustädter Kirche. In etwa 45 Min werden vertraute und neue Abendlieder zu Gehör gebracht, vielleicht kann auch mitgesungen werden. Mit diesem Angebot möchte der Chor unter der Leitung von Bärbel Riecke helfen, Spenden zu sammeln

für die Restaurierung des alten Altarbildes.

Wir freuen uns über diese Idee, und laden als Förderverein herzlich ein zu kommen, zu hören und zu spenden – am Freitagabend, 18. Oktober, 19.00 Uhr in der Stadtkirche Neustadt-Glewe.



Goldene Konfirmation in Brenz

Am **15. September** feiert die Brenzer Kirchengemeinde in der Brenzer Kirche das Fest der Goldenen Konfirmation.

Dazu sind ganz besonders diejenigen eingeladen, die 1968 und 1969 konfirmiert wurden. Aber es dürfen sich auch andere Jubelkonfirmanden melden! Sagen Sie diesen Termin weiter, und dass diejenigen sich bitte im Pfarramt Neustadt-Glewe bei Pastorin Draeger melden mögen. Denn nicht alle

aktuellen Adressen wird Lore Geu herausbekommen - vielen Dank! Am Vorabend können nicht nur sie, sondern jeder Musikinteressierte und Musikbegeisterte sich musikalisch beschenken lassen vom Frauenchor der Musikschule Ludwigslust/Parchim, unter der Leitung von Frau Matjakin



Sonnabend, 14. September 2019, 17.00 Uhr, Kirche Brenz

Mitmach - Krippenspiele Weihnachten 2019



Gefühlt ist Weihnachten noch weit weg - und trotzdem machen wir uns schon Gedanken über die Gestaltung der Adventszeit. Im vergangenen Jahr haben die Krippenspielproben mit den Kindern aus HighFive und AfterEight einen großen Teil der Adventszeit eingenommen, was ich persönlich sehr schade fand. Auch kann ich mir gut vorstellen, dass nicht nur Kinder Freude daran haben, sondern auch Eltern, Jugendliche, Senioren, ...

Daher **die Idee:** Alle, die Lust haben, beim Krippenspiel mitzuwirken (Schauspieler, Kulisse/Requisite/

Technik/ ...) treffen sich zwei Mal zum Proben, machen eine Generalprobe und können dann das Krippenspiel durchführen. Geplant ist in allen vier Kirchen an Heiligabend ein (wenn auch kleines) Krippenspiel auf die Beine zu stellen.

Klingt gut? Zettel zur Anmeldung werden Mitte/Ende November zu finden sein.

Mal sehen, was das wird ☺



MINA & Freunde



JULEICA (Jugendleiter-Card) 3. - 8. April 2020 in Damm bei Parchim

Willst du im GRUNDKURS die Qualifikation (JULEICA) zum Leiten von Kinder- und Jugendgruppen erwerben, um bei Freizeiten - Ferienaktionen - Gruppentreffen mitarbeiten zu können? In einer Gruppe mit Jugendlichen lernst du:

- wie man Spiele drinnen und draußen anleitet
- welche Gesetze zu beachten sind
- wie ein Gruppenleiter mit Konflikten in einer Gruppe umgeht,
- welche Entwicklungsschritte vom Kind zum Erwachsenen führen,
- wie man thematisch mit Gruppen arbeitet und
- wie eine Veranstaltung geplant wird

Die Veranstaltung findet in der Jugendbildungsstätte "Pfarrhaus Damm" statt. Übernachtung und Verpflegung erfolgen dort. Es nehmen ca. 40 Jugendliche teil.

Kosten: 100 € (oft übernimmt deine örtliche Kirchengemeinde einen großen Teil der Kosten... einfach beim Pastor/ der Pastorin nachfragen!)

Leitung: Team des Ev. Kinder- und Jugendwerkes Mecklenburg - Propstei Parchim

Anmeldung und Infos:

Telefon 03871 - 44 20 65

ejm-propstei-parchim@elkm.de

Gesetzliche Grundlage:

JULEICA Grundlagen der Ausbildung in Mecklenburg/Vorpommern

Der Aufbaukurs findet in den Herbstferien 2020 statt.



Angebote des Evangelischen Kinder- und Jugendwerkes

- JULEICA - Aufbaukurs 7. - 11. Oktober 2019 in Seedorf bei Zarrentin
- Snowboard- und Skifreizeit in Österreich 2020 vom 8. Februar - 15. Februar 2020 in Windischgarsten/Österreich
- JULEICA - Grundkurs 3.-8. April 2020 in Damm bei Parchim
- Familienwochenende 30. April - 3. Mai 2020

Mehr dazu unter: www.ejm-parchim.de

Kinder & Jugendliche Kontakt: Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock

HighFive Kinderkirche

für alle Kinder **ab 5 Jahren**
montags, 15:00 - 16:00 Uhr
Kirchenhaus **Brenz**
dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**



AfterEight Kinderkirche

für alle Kinder **ab 8 Jahren**
montags, 16:30 - 17:30 Uhr
Kirchenhaus **Brenz**
mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**

» **NEXT GENERATION** ➤ (13+)

freitags (14-tägig) 18:30 - 20:00 Uhr
Jugendraum Neustadt

Erwachsene & Senioren

Englisch montags, 9:30 Uhr
Stadtkirche Neustadt
Kontakt: Conny Schmidt

Besuchsdienst letzter Freitag im
Monat, 10:00 Uhr im Pfarrhaus
Neustadt-Glewe - *Kontakt: Pastorin
Silke Draeger*

Seniorenkreis montags (14-tägig),
14:00 - 16:00 Uhr; Stadtkirche
Neustadt - *Kontakt: Frau Bernhard*

**Gottesdienste in der Schlossresi-
denz / Lewitzresidenz** normaler-
weise 14-tägig um 9:30 bzw. 10:00
Uhr und nach Absprache. Besucher
und Verwandte sind herzlich einge-
laden! *Kontakt: Pastorin Silke Draeger*

Musik & Tanz



Seniorentanz dienstags, 9:30-
10:30 Uhr; Kirchenhaus **Brenz**
donnerstags, 9:30-11:00 Uhr;
Stadtkirche **Neustadt**
Kontakt: Elfriede Neumann

Chor dienstags, 19:00 Uhr; Kirchen-
haus Brenz - *Kontakt: Elfriede Neumann*

Posaunenchor freitags, 19:30-21:00
Uhr; Kirchenhaus Brenz
Kontakt: Elfriede Neumann

Seniorensingen montags (14-tägig)
14:30 - 16:00 Uhr; Stadtkirche Neu-
stadt *Kontakt: Frau Schulz*

Gitarre, Trompete und Flöte nach
Absprache mit *Elfriede Neumann*

Darf ich vorstellen:



Endlich war es soweit: Am 14. Juni traf sich die „neue Jugendgruppe“ ein erstes Mal in den neuen Räumen in der Ev.-Luth. Kirche Neustadt-Glewe. Bei Snacks und Getränken wurde sich kennengelernt, Spiele gespielt und nach einem besseren Namen als „neue Jugendgruppe“ gesucht. Heraus kam „NextGeneration“. „Wieder so ein neumodisches englisches Wort“, mag der eine oder die andere von Ihnen denken. Es bedeutet übersetzt „Nächste Generation“ - für eine Jugendgruppe ab 13 Jahren sehr passend, wie ich finde. Wir werden uns Freitag alle 2 Wochen von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr treffen. *(Anmerkung: Das ist die offizielle Zeit, niemand wird um 20:00 Uhr vor die Tür gesetzt. Wir können den Abend entspannt ausklingen lassen).*

Die Planung bis zum Herbst:

Fr, 16. August - **NEXT GENERATION** →
Fr, 30. August - **NEXT GENERATION** →
Fr, 13. September - **NEXT GENERATION** → (fällt evtl. aus)
Sa, 14. September - **Jugendgottesdienst** in Groß Laasch
Fr, 27. September - **NEXT GENERATION** →

Um Absprachen zu treffen, existiert bereits eine WhatsApp-Gruppe. Einfach mich, Anna, anschreiben (0176 435212 82), dann füge ich euch hinzu. Außerdem sind wir jetzt auch auf Instagram unter next.generation_neustadt zu finden *spannend*. Lasst euch überraschen, was noch so alles passiert!

Anna Ellerbrock

Termine für Kinder und Familien

Kinder- und Familiengottesdienste

So, 25. August, 10:30 Uhr - KiGo Neustadt-Glewe

So, 29. September, 10:30 Uhr - FamGD Erntedank Neustadt

14:00 Uhr - FamGD Erntedank Brenz

Fr, 4. Oktober, 16:00 Uhr - FamGD Mitmach-Treffen Blievenstorf

Sa, 5. Oktober, 14:00 Uhr - FamGD Erntedank Stolpe

So, 6. Oktober, 14:00 Uhr - Fam-Mitmach-GD Erntedank Blievenstorf

Do, 31. Oktober, 15:17 Uhr - FamGD Reformation in Brenz

So, 24. November, 10:30 Uhr - KiGo Neustadt-Glewe

Vorankündigung:

Mi, 30. Oktober - Do 31. Oktober:

- Evtl. Kindertage, nähere Informationen folgen



Spiel - Spaß - Segen

Zu einem Nachmittag mit „Spiel, Spaß und Segen“ sind alle Familien mit Kindern zwischen 6-99 Jahren eingeladen (für Kleinkinder gibt es eine Spielecke mit Betreuung). Wir wollen zusammen Kaffee trinken, Kuchen essen und danach eine gemeinsame Spieleshow veranstalten, bei der das Siegerteam einen Pokal gewinnen kann!

S³ findet am

Samstag,

19. Oktober

2019 von

14:30 - 17:30 Uhr

in den Gemeinderäumen

der Stadtkirchen Neustadt-Glewe

statt. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Es sind alle Familien der Region eingeladen.



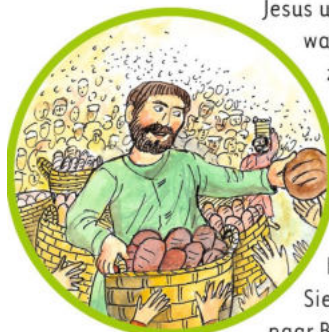


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

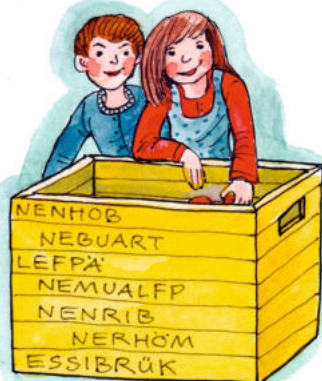


Aus wenig wird viel!



Jesus und seine Jünger waren am See Genezareth. Viele Menschen wollten ihn sehen und ihm zuhören. Auf einmal war es spät, und alle hatten Hunger. Sie hatten nur ein paar Brote und Fische

dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, sie trotzdem an alle zu verteilen. Und die Körbe wurden nicht leer! Und es war auf einmal genügend da, um 5000 Menschen zu sättigen!

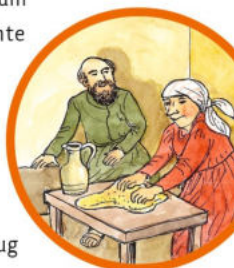


Ordne die Buchstaben und du findest heraus, welche Obst- und Gemüsesorten Leo und Lea geerntet haben.

Die Religionslehrerin fragt: «Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?» Rosi antwortet: «Bis zum Herbst.» Die erstaunte Lehrerin: «Und wieso?» Rosi: «Weil dann die Äpfel reif waren!»

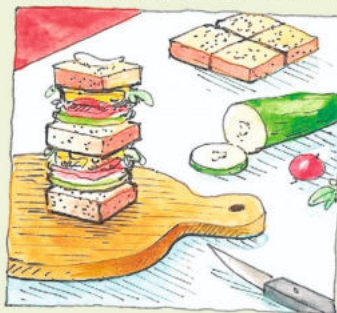
Auch dem Propheten Elias geschah etwas

Wunderbares. Er war hungrig unterwegs, als Gott ihm befahl, nach Zarpat zu gehen. Eine Witwe würde ihn versorgen. Diese Frau hatte aber selbst kaum noch Mehl und Öl. Es reichte nicht einmal mehr zum Überleben. Doch sie buk trotzdem aus dem letzten Rest ein Brot für den Gast. Da waren plötzlich ihr Mehltopf und der Ölkrug wieder gefüllt!



Brottürmchen

Schneide eine Scheibe getoastetes Toastbrot in vier Vierecke. Bestreiche sie mit Butter oder Frischkäse, lege Käse-,



Gurken- und Wurstscheiben darauf. Dann baue die belegten Brote zu einem Turm auf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 12 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätsellösung: Bohnen, Trauben, Äpfel, Pflaumen, Birnen, Möhren, Kürbisse



FREUD & LEID

Getauft wurden



- am 22.04. Hans [REDACTED], in der Kirche Brenz
- am 30.05. Jack [REDACTED], im Schloßgarten Ludwigslust
- am 16. 06. Tilda [REDACTED], Lara und Lukas [REDACTED]
(alle Neustadt) in der Stadtkirche Neustadt
- am 16.06. Martha Elisa [REDACTED], Neustadt, in Stadtkirche LWL
- am 30.06. Nancy [REDACTED] Groß Laasch, Pfarrpark

Kircheneintritt



- am 29.05. Ingrid [REDACTED], Neustadt

Konfirmation



- am 09.06. Jan Erik [REDACTED], Neustadt, in Neustadt
- am 09.06. Stine [REDACTED], Neustadt, in Ludwigslust

In unserer Kirchengemeinde wurden getraut



- am 18.05. Yvonne [REDACTED] und Tony [REDACTED], Neustadt,
in der Kirche Spornitz

Wir gedenken unserer Verstorbenen



- Rudi [REDACTED], + 12.5.2019, Neustadt, 81 Jahre
- Heinrich [REDACTED], + 31.5.2019, Krim, 85 Jahre
- Erika [REDACTED], +26.06.2019, Neustadt, 90 Jahre

Ich traue auf dich, o Herr.

Ich sage: Du bist mein Gott. In deiner Hand steht meine Zeit.

Jahreslosung
2019

» Suche Frieden
und jage ihm nach!

PSALM 34,15

So erreichen Sie uns!

Pfarramt	 Pastorin Silke Draeger	 Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe  (0 38757) 22557  neustadt-glewe@elkm.de
Pfarrbüro Dienstags	 Frau Radowski  09.00 - 11.30 Uhr	 (0 38757) 22557
Gemeindepädagogin	 Anna Ellerbrock	 (0 38757) 134 692  (0 176) 435 212 82  anna.ellerbrock@elkm.de
Internet	 www.kirche-neustadt-glewe.de	
Telefonseelsorge	 Täglich	 (08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Pfarramt des Sprengels Neustadt-Glewe, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe.
Redaktion	Silke Draeger (verantw.), Anna Ellerbrock, Christel Brandt, Peter Bernhardt; Layout: Sören Eberhardt-Biermann
Fotos	Silke Drager, Anna Ellerbrock, gemeindebrief.evangelisch.de
Layout	Gemeindebrief-Druckerei, Sören Eberhardt-Biermann
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.07.2019

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit dem Kirchensprengel Neustadt-Glewe Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Brenz:

VR-Bank, IBAN: DE95 1409 1464 0008 1031 51,

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe:

VR-Bank, IBAN: DE02 1409 1464 0008 1311 12,

BIC: GENODEF1SN1

Spendenkonto für Bauaufgaben der KG Neustadt-Glewe:

Sparkasse Meckl.-SN, IBAN: DE77 1405 2000 1711 0778 08

BIC: NOLADE 21 LWL

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!